



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Dr. Franz Rieger, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Alfred Sauter, Walter Taubeneder, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2019/2020;

**hier: Zuwendungen und sonstige Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen und zur Bekämpfung von Fluchtursachen Förderung der Arbeit des Handwerkerschul-Projekts „BINA“ des Orienthelfer e. V. im Libanon
(Kap. 02 03 Tit. 685 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 02 03 Tit. 685 53 wird der Ansatz für das Jahr 2019 um 500,0 Tsd. Euro von 12.300,0 Tsd. Euro auf 12.800,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Gemeinsam mit dem deutschen Projektpartner bfz GmbH hat Orienthelfer e.V. das Projekt „Handwerkerschule Libanon (BINA)“ ins Leben gerufen.

Seit April 2018 gibt das Projekt „BINA“ in der libanesischen Stadt Bar Elias libanesischen Heranwachsenden und jungen syrischen Flüchtlingen eine Berufsorientierung und vermittelt ihnen innerhalb von 18 Monaten Wissen und Können in speziellen technischen und gewerblichen Bereichen – vom Elektrohandwerk bis hin zum Gaststätten-gewerbe. Dieses erfolgreiche Projekt soll weiterbestehen und den jungen Menschen eine qualifizierte Basis für Perspektiven in ihrem Heimatland geben. Gerade auch die jungen syrischen Flüchtlinge können nach einer Rückkehr in Syrien damit einen wesentlichen Teil zum Wiederaufbau Syriens leisten.